

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

151 (1.6.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Montag den 1. Juni

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49813. Das Baden in öffentlichen Wassern betreffend.

Die Militärschwimmhalle wird am Montag den 1. Juni 1896 eröffnet.

Mit diesem Tage tritt die Bestimmung des §. 2 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 26. Mai 1866 in Kraft, welche lautet:

„So lange die Militärschwimmhalle eröffnet ist, ist jede Verunreinigung des Wassers der Alb in den Gemarkungen Müppurr, Bulach, Beiertheim bis zur Militärschwimmhalle untersagt. Insbesondere darf während dieser Zeit oberhalb der Militärschwimmhalle bis zur Einmündung des Malscher Landgrabens in die Alb nicht gewaschen werden.“

Zugleich wird in Erinnerung gebracht, daß nach derselben Vorschrift

1. das Baden in der Alb, Pfing, dem Rheine und Altheime nur an den von den betreffenden Ortspolizeibehörden bezeichneten Plätzen erlaubt ist,
2. die im Freien Badenden Badhosen oder entsprechende sonstige Bekleidung tragen müssen,
3. Personen verschiedenen Geschlechts nicht zusammen baden dürfen.

Die Bürgermeisterämter haben diese Bekanntmachung ortstüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1896.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

82.

Erbeinweisung.

Nr. 10551. Die Wittve des am 8. März 1896 hier verstorbenen Postkassiers Georg Heinrich Holloch, Elisabeth geb. Köhler, hat um Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Diesem Antrage wird entsprochen werden, wenn nicht

— binnen drei Wochen —

Einsprache dagegen hier erhoben und begründet wird.

Karlsruhe, 27. Mai 1896.

Groß. Amtsgericht V.

gez. Mainhard.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

Fahndung.

Nr. 28400. D. 1340. In der Zeit vom 23. bis 25. I. Mts. wurde hier eine Baubütte erbrochen und daraus 2 Spitzsenkel, 2 Maurerhämmer, 2 Backsteinhämmer und ein Senkel entwendet. Der eine Maurerhammer hat einen neuen Stiel, ist mit L. St. gezeichnet und es fehlt ihm eine Ecke.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Der Groß. Staatsanwalt.

J. B.:
Jaedle.

Fahndung.

Nr. 28398. D. 1339. Am 27. I. Mts. wurden hier aus einem Laden mittels Erbrechens der Ladenkasse etwa 20 M., bestehend aus Dreimarkstücken, Einmarkstücken und Fünzigpfennigstücken, gestohlen.

Verdächtig ist ein Unbekannter, der 1,60—1,65 m groß, besetzt sein soll, volles Gesicht und kleines, blondes Schnurrbartchen habe, hellbraune gesteinete Kleidung, eine schwarze Schirmmütze und ein Touristenhemd mit Quasten getragen haben soll.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Der Groß. Staatsanwalt.

J. B.:
Jaedle.

Fahndung.

Nr. 28522. Tab. D. 1344. Einem hiesigen Kaufmann wurden am 22. I. Mts. von einer bisher unbekanntem Frauensperson 2 Tischläufer abgeschwindelt.

Die Ehefrau ist 40—45 Jahre alt, 1,70 bis 1,78 Meter groß, von kräftiger Statur, hat rundes, volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und dunkelbraune Haare, trug ein braunes, unten mit braunem Plüsch besetztes Kleid, einen Capotut mit weißem Schleier und um die Taille einen Gürtel von braunem Plüsch.

Der eine Tischläufer ist ein sogenannter Goldläufer, 1,50 m lang, 30 cm breit und ist mit ungestickten Blumen versehen, die Aepfelblütze darstellen.

Der zweite Läufer ist gleichfalls unbestickt, mit Streubouquets versehen und mit Spitzen besetzt.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 30. Mai 1896.

Groß. Staatsanwalt.

J. B.:
Jaedle.

Einladung.

Die Fronleichnamsprozession wird in diesem Jahre zum ersten Male in feierlicher Weise durch die Straßen und zwar: von der St. Stefanskirche durch die Herren-, Eosien-, Leopold-, Amalien-, Herren-, Ständehaus- und Eröprinzenstraße sich bewegen. Zu recht zahlreicher Beteiligung werden sämtliche Katholiken beider Pfarreien frl. eingeladen. Die Einwohner oben bezeichneter Straßen werden höfl. ersucht, ihre Häuser beslaggen und dekorieren zu wollen. Alles Nähere sagt das untenstehende Programm.

Karlsruhe, den 30. Mai 1896.

Das kath. Stadtpfarramt.

J. Benz.

NB. Diejenigen Personen, welche die Prozession mitmachen, versammeln sich auf dem Kirchenplatze St. Stefan, Morgens 7 Uhr. Für die Behörden Nr. 17, 18, 19 und 20 lt. Programm sind Plätze in der Kirche (für das Hochamt) in den vorderen Bänken auf der rechten Seite reservirt.

Ordnung für die Fronleichnamsprozession in der Stadt Karlsruhe.

1. Prozessionskreuz, begleitet von 2 Ministranten mit Fähnchen.
2. Knaben der Volksschulen.
3. Ministranten mit Chorfähnchen.
4. Schüler der Mittelschulen.
5. Katholische Pöglinge des Lehrerseminars II.
6. Militär (I. Abteilung).
7. Lehrlingsverein.
8. Gesellenverein.
9. Kaufmännischer Verein „Fidelitas“.
10. Katholischer Studentenverein „Lactia“.
11. Militärkapelle des Leib-Drägerregiments.
12. Kirchenschöre beider Pfarreien.
13. Blumenstreuende weißgekleidete Mädchen.
14. Silbernes Kreuz mit 2 Kolythen.
15. Der hochw. Klerus beider Pfarreien und die Ministranten mit Kerzen.
16. Das Allerheiligste unter dem Baldachin.
17. Kathol. Oberstiftungsrat und Mitglieder der Ständekammern.
18. Stiftungsräte beider Pfarreien und die Kirchengemeindevertretung, Königl. Offizierskorps, Hof-, Staats- und Gemeindebeamten.
19. Erzbischöfliches Bauamt.
20. Katholische Stiftungsverwaltung.
21. Katholische Studentenverbindung „Normannia“.
22. Herz-Jesu-Fahne.
23. Weißgekleidete Mädchen: a. der Volksschulen, b. der höheren Mädchenschule, c. der höheren Mädchenschule, d. der höheren Mädchenschule, e. der höheren Mädchenschule.
24. Katholische Schülerinnen des Prinzeß-Wilhelmstiftes und der Luisehschule.
25. Hoher Adel.
26. Paramentenverein.
27. St. Vincentiusfrauenverein.
28. Prozessionskreuz.
29. Ehrw. Schwestern des St. Vincentiushauses.
30. Militärkapelle des Kgl. Artillerieregiments.
31. Katholischer Männerverein „Konstantia“.
32. Katholischer Arbeiterverein.
33. Ehrw. Schwestern des St. Franziskushauses und Schülerinnen: a. der Volksschulen, b. der Mädchenschule, c. der Mädchenschule, die nicht weiß gekleidet sind.
34. Ehrw. Schwestern des St. Joseph- und St. Bernhardshauses.
35. Jungfrauen und Frauen.
36. Männervinzeniusverein.
37. Jünglinge und Männer.
38. Militär (II. Abteilung).

Karlsruhe, den 30. Mai 1896.

Erzbischöfliches Stadtpfarramt.

J. Benz.

Anmerkung: Der Hauptgottesdienst in St. Stefan beginnt um 7^{1/2} Uhr, in der Liebfrauenkirche um 7 Uhr, die Prozession um 8^{1/2} Uhr. Die Gläubigen werden gebeten, sich vier und vier nach den Weisungen der Ordner einzureihen. Bei ungünstiger Witterung wird die Prozession auf Sonntag den 7. Juni um die gleiche Zeit verlegt.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1896

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		120 Gramm,
1 halbwetztes 10 Pfennigbrod		260 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbwetzbrod		15 Pfennig,
900 "		30 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	18 "
1400 "	" " I "	86 "
700 "	" " II "	15 "
1400 "	" " II "	30 "
450 "	Kornbrod	11 "
700 "	"	16 "
900 "	"	22 "
1400 "	"	82 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1896

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dachsenfleisch	per 1/2 Kilo	68 Pf.
Rindfleisch	" 1/2 "	64 "
Kalb- und Schweinefleisch	" 1/2 "	68 "
Schweinefleisch	" 1/2 "	60 "
Lammfleisch	" 1/2 "	50-60 Pf.

Hardtstiftung.

21. Mittwoch den 3. Juni, 1 Uhr, feiert die Hardtstiftung bei Welschneureuth ihr 45. Jahresfest, wozu freundlichst eingeladen wird.

Der Verwaltungsrath.

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Die für den Neubau eines Dienstwohngebäudes zum Gaswerk II erforderlichen Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen können auf dem städt. Hochbauamt eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis

Samstag den 6. Juni ds. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Städt. Hochbauamt:

Strieder.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn O. Lechner öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Bettstelle von Buchbaumholz, 1 Koff, 1 Haarmatratze, 1 Polster, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 4 Kissen, gut erhalten, 1 Nachttisch, 1 Tisch mit Toilettepiegel, 1 Stinger-Nähmaschine, beinahe neu, Fensterstore und Vorhanggalerien, 1 Ballonmarquise von grauem

Segeltuch, wenig gebraucht, 1 Fischglas mit Figur, eingerahmte Bilder, einige Frauenkleider, 1 Mantel, 30 Paar Strümpfe und 1 getragenen Herrenanzug. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1891.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn J. Levy hier im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier öffentlich gegen baare Zahlung: 4 Gartentische, 9 Stühle, 1 Spieltisch, 1 Notenständer, 2 Fahrradständer, 1 Büffet.

Karlsruhe, den 31. Mai 1896.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 5. Juni 1896, Nachmittags 1/2 3 Uhr, werde ich im Rathhause zu Graben eine größere Parthe Sargverzierungen und Griffe gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 1. Juni 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mühlburg.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 5. Juni 1896, Vormittags 11 Uhr, werde ich Rheinstraße 82 hier 25 Bund Weiden gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Juni 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Große Versteigerung

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe, beginnend nächsten Dienstag den 2. d. Mts. bis incl. den 5. d. Mts., von: Betten mit Mohrhaar- und Seegrasmatrizen, Decken und Kissen, Kasten- und Polstermöbeln, Spiegeln u. s. w.; ferner: neue Bettwäsche, für bürgerlichen Haushalt passend.

Günstigste Gelegenheit

für Brautleute zu billigem Einkauf von Aussteuer-Artikeln. Verkauf schon von heute ab zu Versteigerungspreisen.

Ludwig Schmitt,

4.3. Wilhelmstraße 7.

Forchheim.

Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Forchheim versteigert am

Freitag den 5. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

einen fetten Rindfarren, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Zusammenkunft ist um genannte Zeit beim Farrenstall.

Forchheim, den 30. Mai 1896.

Das Bürgermeisterramt:

Grüfinger.

vdt. Schröder.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Bahnhofstraße 26 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde, Keller u. s. w. sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 7 im 4. Stock.

3.3. Bernhardstraße 17, am Kirchenplatz, frei gelegen, ohne Vis-à-vis, ist eine Balkonwohnung von 4-6 Zimmern (Badezimmer, Gartenanteil u. s. w.) auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.4. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kuchentisch auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Weber im Laden.

5.2. Karlstraße 72 b ist der 1. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad, Balkon, schönem Garten und sonst allem Zugehör, sowie der 4. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und 3 schönen Zimmern und sonst allem Zugehör auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau von 1/2 11 bis 1/2 12 Uhr und 1/2 5 bis 1/2 6 Uhr. Näheres Schügenstraße 9.

Kriegstraße 140 (Eckhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

3.2. Markgrafenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Rudolfstraße 8 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

3.2. Stefanienstraße 47 ist die Parterrewohnung, gut berggerichtet, bestehend aus 4 Räumen, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, Bel-Etage, von 1 Uhr ab.

2.2. Zähringerstraße 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 20, parterre.

Im Neubau Kaiser-Allee 97 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, fein ausgestattet, mit Balkon und Closet in der Wohnung, für bessere, kleine Familien passend, sind sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 43.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 98 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenkeller, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Adlerstraße 18

sind im 4. Stock auf 23. Juli 4 Zimmer mit Küche nebst Keller zu vermieten durch die Freih. v. Seiden'sche Verwaltung.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Amalienstraße 45 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3-5 Zimmern per 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 bei J. Benkert.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 151, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Der Laden

mit anstoßendem Zimmer u., Hebelstraße 11, am Marktplatz, ist für **sofort** zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stock baselbst.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern in nächster Nähe des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 3794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör wird per sofort in der Kaiser-Allee, Scheffel-, Schiller- oder Stübstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus oder zwei Stadwerke gesucht.

Ein Haus mit zehn Zimmern, zwei Küchen und Garten oder zwei Stadwerke eines Hauses (viertes Stock ausgeschossen) werden in guter Lage (Mollke, Bismarck, Wörthstraße u.) zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 4073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

2.2. Auf 23. Juli wird ein kleiner Laden nebst

Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 4031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

2.1. Ein Laden mit 2 Schaufenstern wird per 23. Oktober auf der Kaiserstraße, zwischen Wald- und Ritterstraße, gesucht. Offerten unter Nr. 4071 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 124, im Hause des Emmericher Geschäfts, ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension an einen oder zwei junge Herren zu vermieten.

Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad) sind zwei Treppen hoch große, schön möblierte Zimmer an bessere Herren sofort zu vermieten.

3.2. Klauereckstraße 28 ist eine kleine Mansarde an eine ordentliche Frau sofort zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 7 im 4. Stock.

3.3. Kaiserstraße 245 sind im 2. Stock ein Salon- und Schlafzimmer, elegant eingerichtet, billig zu vermieten.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni oder auch später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, zwei Treppen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderstraße 86.

Ablersstraße 5 ist ein besseres, möbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderstraße 16, 4. Stock.

Scheffelstraße 62 sind zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

3.1. Stefanienstraße 49, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhafte, unmöbliertes Zimmer auf sofort oder später an eine ruhige Dame zu vermieten.

Ein einfaches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32, Hinterhaus 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni an einen Herrn oder ein gutes Fräulein zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock, nahe der Kaiserstraße, ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Rüppurrerstraße 42, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Zwei große, schön möblierte Zimmer sind wegen Verlegung des jetzigen Mietbers auf 15. Juni oder 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Amalienstraße 51 ist eine schöne, zweifelhafte, unmöblierte Gemansarde auf 1. oder 23. Juli an eine ruhige Person zu vermieten. A. Baumann, Eckladen baselbst.

Zwei fein möblierte Zimmer sind zusammen oder auch einzeln per sofort zu vermieten, dergleichen auch ein geringeres: Durlacher Allee 22, parterre.

Artikel 33 a, zwei Treppen hoch, nächst der Herrenstraße, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres baselbst.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Dasselbe wird auch für kurze Zeit abgegeben: Erbringerstraße 33, 2. Stock, beim Ludwigplatz.

Ein anständig möbliertes Zimmer ist an einen jungen Herrn (besserer Arbeiter) sofort zu vermieten: Akademiestraße 39, Seitenbau, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Schillerstraße 4 im 3. Stock rechts.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Als Mitbewohner in ein großes, einfach möbliertes Parterrezimmer wird ein solider Arbeiter gesucht: Kurvenstraße 15.

Mitbewohner gesucht.

Ein ordentlicher Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Marienstraße 4, parterre.

2 Ateliers,

Kaiser-Allee 1, auf 1. Juli und bezw. 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

2.2. In der Gegend des Friedrichsplatzes wird ein freundliches Zimmer, parterre oder 1. Etage, von einem Herrn auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

ein **größeres, unmöbliertes Zimmer** in ruhigem Hause zwischen Amalien- und Kriegstraße auf 15. Juni oder 1. Juli. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein tüchtiges, fleißiges, solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht: Etlingerstraße 51.

3.2. Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird von einer Beamtenfamilie gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Haushaltung sowie gründlich im Kochen auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Mädchen oder eine Frau, welche gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Auch kann ein Küchenmädchen sofort eintreten: **Restauration Gerstenacker,** Kapellenstraße 58.

Auf 1. Juli gesucht ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeit pünktlich besorgt: Karlstraße 38 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Augartenstraße 41 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Wegzug der Herrschaft auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 24, parterre.

Kapital auszuleihen.

3.1. Auf gute II. Hypothek liegen 5000 Mark zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 4072 ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Commis

zum Eintritt per 1. Juli gesucht. A. Baur, Akademiestraße 15.

Tüchtige Bildhauer

für seine gotische Möbel finden dauernde Conditio. **J. L. Distelhorst,** Hof-Möbelfabrik, Waldstraße 32.

Möbelschreiner.

Zwei geübte Möbelschreiner erhalten dauernde bessere Arbeit: Amalienstraße 37.

Schreiner- und Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger Glaser und Schreiner können sofort eintreten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Bauschlosser,

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, gesucht in der Schlosserei Herrenstraße 5.

Glaser-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Rahmenmacher finden sofort oder in 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei **J. Oberst,** Kronenstraße 5.

Gesucht

60 Former auf Herdtheile, 20 Former auf Maschinenteile, 20 Arbeiter an Formmaschinen. Bei Branchbarkeit Reisevergütung, dauernde Beschäftigung, hoher Verdienst. **Gebrüder Roeder, Darmstadt,** Eisengießerei.

*2.1. **Tüchtige Zimmerleute**
können sofort eintreten gegen hohen Lohn bei
Braun, Zimmergeschäft in Weiertheim.

Tüchtige Tailleurarbeiten
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Frau Faigle, Wittwe,
Hirschstraße 25.

*2.2.
2.1. **Kadnerin,**
gewandte, per sofort gesucht.
J. Goldfarb, am Bahnhof.

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann
und in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet
auf Juli Stelle: Amalienstraße 21 im 2. Stod.

Stelle-Antrag.
*2.2. Eine Kellnerin und ein Küchenmädchen
können sofort eintreten: Auerhahn, Schützen-
straße 58.

Nach Lahr
wird auf 1. Juli gegen hohen Lohn eine tüchtige
Köchin gesucht, welche selbständig gut kochen kann,
etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse
hat. Zu erfragen Westendstraße 46 im 1. Stod.

Kellnerinnen!!!
Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von
K. Tröster, Krauzstraße 17.

2.2. **Ein Lehrling**
kann unter günstigen Bedingungen bei sofortiger
Bezahlung eintreten.
Gebrüder Kopp,
Mechanerei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Markgrafenstraße 19.

*2.2. **Lehrmädchen-Gesuch.**
Ein Mädchen, welches das Kleidermachen
und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich
erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres
Kriegstraße 36 im Seitenbau.

* **Ein tüchtiger Arbeiter**
mit guten Zeugnissen sofort gesucht. **B. Finkel-**
stein, Mineralwasserfabrik, Bähringerstraße 28.

Fuhrknecht-Gesuch.
2.2. Ein zuverlässiger Fuhrknecht kann sogleich
bei mir eintreten.
Friedr. Kübler,
Posthalter,
Karls-Wilhelmstraße 22.

* **Fuhrknecht,**
welcher mit Pferden gut vertraut ist, findet Stellung
bei Fuhrunternehmer **Feldmann, Winterstraße 84.**

2.1. **Musläufer,**
jüngerer, sucht zum sofortigen Eintritt
J. Goldfarb, am Bahnhof.

Einige kräftige Jungen
für die Vormittagsstunden zum Eisführen ge-
sucht. Näheres
Eisfabrik Karlsruhe,
2.1. **Louis Benzinger, Blumenstraße 9.**

* **Junges, der Schule entlassenes**
Mädchen auf einige Stunden täg-
lich für leichte Hausar-
beit gesucht: Gartenstraße 21, parterre.

Monatsfrau gesucht,
eine tüchtige, gegen hohen Lohn. Zu erfragen in
der Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Waschfrau-Gesuch.
* Eine tüchtige, zuverlässige Wäscherin wird für
zwei Tage wöchentlich gegen gute Bezahlung ge-
sucht. Näheres Scheffelstraße 63, parterre.

Stellen-Gesuche.
3.2. Ein verheirateter Kaufmann, 29 Jahre alt,
in allen Büroarbeiten, einfacher und doppelter
Buchführung bewandert, mit Kenntnis der Zeitungs-
erpedition und des Präsenzenwesens, auch in der
Fahrrad- und Nähmaschinenbranche bekannt, zuletzt
5 Jahre in der Weinbranche tätig, sucht sich zu
verändern. Gest. Offerten unter Nr. 4028 befördert
das Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, gebildetes Fräulein aus guter
Familie sucht in einem bessern Restaurant in
ein Büffet als Anfängerin baldigst Stelle. Gest.
Offerten unter Nr. 4076 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Junger Kaufmann,
16 1/2 Jahre alt, mit deutlicher, hübscher Hand-
schrift, in den Kontorverrichtungen bewandert, ebenso
im Incaasso, Post- und Bahnversandwesen, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung.
Gest. Offerten unter Nr. 4075 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

2.2. **Schreibgehilfe**
mit guter Handschrift sucht Stelle durch das
Bureau für Arbeitsnachweis von W.
Gutekunst, Waldstraße 52.

Auf's Eleganteste
werden Damenkleider nach neuesten Journalen an-
gefertigt. Berühmter Tailleur, tabelloses
Sihen.
Ganze Kostüme 8 Mk. Façon.
Glockenröcke und engl. Röcke 4 " "
Elegante Blousen 3 " "
Markgrafenstraße 36, 3. Stod.

Hunde werden am schönsten
und billigsten geschoren,
gewaschen und coupirt:
Schwabenstraße 19.

Verloren
wurde auf dem Wege von der Karlsstraße bis zum
Marktplatz und retour wieder bis zur Ritterstraße
ein Portemonnaie mit Inhalt. Der redliche
Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Beloh-
nung Kaiserstraße 32 im Laden abgeben zu wollen.

Verloren.
2.1. Am Sonntag Nachmittag ging vom Dur-
lacher Wald über die Güterbahnbrücke durch die
Rüppurrer- und Weidenstraße bis zum Werberplatz
ein schwarzer Spitzenkragen verloren. Um gest.
Rückgabe gegen Belohnung wird der Finder gebeten:
Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, 2. Stod
links.

Hund entlaufen.
Ein kleiner, glatthaariger, schwarzer
Duitscher mit braunen Pfoten und weißem
Stern auf der Brust hat sich verlaufen. Ab-
zugeben Karlsstraße 22. Vor Ankauf wird
gewarnt.

6.1. **Zweistöckiges Wohnhaus**
in der Hirschstraße, zunächst der Kriegstraße, zu
verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
2.2. Ein Haus mit 4 u. 5 Zimmern ist mit
einer Anzahlung von 2000-3000 Mk. zu verkaufen.
Offerten sind unter Nr. 4082 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Villa in Berghausen
zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im
Kontor des Tagblattes. 10.8.

Verkaufs-Anzeigen.
*3.3. Ein hocheleganter, neuer Morgenrock,
ordms (Pariser Modell), mit echter Goldstickerei
(Handarbeit), auch passend für die Bühne, ist wegen
plötzlich eingetretener Trauer zu verkaufen. Nähere
Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Für Bäcker!
Ein großer Ladentisch zu M. 20.—, 1 weiß-
lackierter Schaufenschild mit Füllungen und
Aufsatz zu M. 20.—, 1 Sekretär zu M. 25.— sind
zu verkaufen im **Haus'schen Auktionsgeschäft,**
Kronenstraße 22.

3.1. **Ein wachsender Hofhund,**
sehr gut zum Ziehen, ist billig zu verkaufen: Al-
bstraße 6, Mühlburg.

Billig! Ausverkauf. Billig!

*3.7. Niemand veräume diese Gelegenheit. Nur
gute Möbel bedeutend billiger wie jede Konkurrenz.
Nur einige Tage! Französische aufgerichtete
Betten von 55 M an, halbfranzösische Betten von
35 M an, Eßisfontaines von 18 M an bis 60 M,
ovale und viereckige Tische von 3 M an, Salon-
tisch 20 M, Waschkommoden mit und ohne Marmor
20 M, Pfeilerkommoden von 24 M an, Vertico
30 M, Spiegel von 2 M an, Herd 60 M, Divan
35 M, Holzstühle von 3 M an, 2 schwere Korbhaar-
matrassen à 45 M, Seegrasmatrassen von 8 M an,
Rohse 18 M, Küchenschränke 25 M, große Altens-
chränke 18 M. Ganze Ausstattung wird besonders
berücksichtigt: Wielandstraße 4, parterre.

Ladeneinrichtung,
eine wohlhaltende, sehr gut gearbeitete, für ein
Papier- und Schreibmaterialien-, auch für ein
Galanterie-, Leder- und ähnliches Waarengeschäft
geeignet, bestehend hauptsächlich aus:
2 Ladentischen mit vielen Schubladen,
2 größeren Schränken, unten mit Türen ver-
sehen, oben mit Regalen,
1 großen Schrank, unten mit Türen, oben mit
Glas,
1 Glaschrank, einfach, und
1 ditto mit Glasaufsatz, nebst verschiedenen an-
deren Stücken,
preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserpassage 9.

*4.2. **Wegen Abreise**
ist eine vollständige neue Einrichtung von 5 Zim-
mern, Küche und Mädchenzimmer zu verkaufen:
Kaiserstraße 221 im 2. Stod.

Ein neuer, starker Schuttwagen
ist zu verkaufen bei **B. Haus, Schmiedmeister,**
Weiertheim. *2.2.

Für Kenner.
* Sprosser und Schwarzplättchen, ächte Ungar.,
im vollen Schlag, billigst.
Eberle, Schwabenstraße 19.

Abbruch.
— Kriegstraße 44 sind stets Zimmertüren,
größere Doppeltüren, Fenster mit Gewänden,
größeres Bauholz, Lambris etc. etc., sehr für Fabrik-
anlagen geeignet, billig zu verkaufen. Näheres
Abbruchstelle.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig**
Schweizgut, Herrenstrasse 31.

2.2. **Ein Bauplatz**
bei der Liebfrauenkirche
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 4041 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ankauf
getragener Herrenkleider,
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird
abgeholt von
Tuwliener, Waldhornstraße 35.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Aufgepaßt!
— Bei getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Mater,**
Markgrafenstraße 32.

Wirtschaft gesucht.
3.2. Tüchtige Wirtschaftleute, welche Kaution stellen
können, suchen baldmöglichst eine gangbare Wirt-
schaft zu mieten. Offerten unter Nr. 4037 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

*32. Ein Student, Abiturient des Realgymnasiums, empfiehlt sich im Erhalten von Nachhilfestunden in Mathematik und allen andern Fächern mit Ausnahme Griechisch zu billigen Preisen. Gesällige Offerten wolle man richten: Birkel 80 im 3. Stock links.

Gesang-

Unterricht nach deutsch. u. ital. Methode gründlich zu mäßigem Honorar. Ausbildung für **Concert- u. Bühnengesang**. Einstudieren einzelner Lieder etc. 37.37.

Anna Röbel,
Rheinbahnstraße 4, parterre.

**Deutsche Schaumweine,
franz. Champagner**

in allen gangbaren Sorten empfiehlt

A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Zur Bereitung von Sowlen empfiehlt einen ausgezeichneten

Mosel-Schaumwein.

A. Baumann,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Rechten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Original-Cognac

von
**J. A. Hennessy,
J. F. Martell,
A. Dubont,**

sowie **deutsche Cognacs** in allen Preislagen empfiehlt

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Blaufelchen,

täglich eintreffend, empfiehlt billigst

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Pralines in zwölf Sorten,

Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-, Rongat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnièren frisch eingetroffen bei

S. Blum,

Adlerstraße 15, parterre.
(Rein Laden.)

Krebse,



spring-
lebend,
in jeder
Grösse
und
in vor-
züglicher
Qualität
billigst.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine, hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und Krankenweine.

24.11. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche nur bei

Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

„Kathreiner's Malzkaffee wird in unserem Spital verwendet und bewährt sich auf's beste.“

gez.: Dr. Ritter v. Hüttenbrenner, Dir. Arzt d. Karol-Kinderspit., Wien.

Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg

empfehlen **statt** aller Surrogate wie **Mortëin, Zacherlin, Thurmelin etc.**

wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung
in Verwahrung genommen bei

Aug. Sauerwein,

Lammstraße 2, vorm. Herm. Lanquillon, Ecke des Birkels.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124 a,
vis-à-vis der

Jnh.: **List & Schlotterbeck,** Hofapotheke,

empfehlen in **grösster** Auswahl zu **billigsten** Preisen:

Tapeten von den **einfachsten** Naturell-Tapeten bis zu den **feinsten** Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.

Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tischläufer, Wandschoner.

Rouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift.

Tapezierarbeiten werden **bestens** ausgeführt.

Als Kindernährmittel

empfehle
Nestlé's, Kufel's und Mademann's
Kindermehle, Muffler's sterilisirte
Kindernahrung, Kaffler Safer-Ca-
cao, Sichel-Cacao, Sichel-Kaffee,
Knorr's, Weibezahn's u. Dohenlohe's
Safermehl, Reismehl, Gerstenmehl,
Milchzucker, condensirte Milch,
Arrowroot zc.

Fritz Reis, Drogerie,
6.2. 27 Werberplatz 27.

Erwartete Sendung
Wiener Bierkäse
(garnirter Liptauer)
in hochfeiner Qualität wieder eingetroffen bei
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150 Telephon 335.

Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,
vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper,
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse und ausserordentlich be-
ruhigend wirkend bei Nerven-
kopfsch, empfiehlt
H. Delpy,
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Für die Reise:
Toilette-Nécessaires
in jeder Preislage
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Thilophagplatten
à 10 Pfg., Dz. 90 Pfg.,
bestes Radicalmittel für
Sühneraugen,
zu haben bei
Ad. Dürr, Friseur,
3.2. Waldstraße 39.

*4.3. Die dauerhaftesten
Putztücher
zu 25, 30, 35, 40, 50 Pfennig,
3 Stück Nr. 1.—
Bies, Spezialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

Kulmbacher Mönchshofbier

ist unübertrefflich an
Wohlbekömmlichkeit, Gehaltreichtum und Gesundheit
fördernder Eigenschaft!
Aerztlich empfohlen!
In Flaschen und Gebinden stets vorrätzig bei

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Vorgerückter Saison wegen werden die noch vorrätzig
Modell-Hüte
unter Preis abgegeben.

M. Buchinger, Hirschstrasse 20 a,
eine Treppe hoch.

❖ Extra Anfertigung nach besonderer Angabe u. Maassen schnellstens. ❖

Grösstes Lager am hiesigen Platze. Billigste Bezugsquelle.



Eis-Schränke
in allen Grössen
für Private, Hotels, Fleischereien etc.
Das sauberste u. solideste Fabrikat,
mit allen bewährten Neuerungen aus-
gestattet, empfiehlt allerbilligst
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56).

Illustrirte Preisliste gratis u. franco.

2.2.

Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Festhalle).
Montag den 1. Juni 1896

Concert

der vollständigen Kapelle des Königl. Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 105,
König Wilhelm II. von Württemberg,
unter der Direktion des Herrn **O. Dangel.**
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pfg.
Abonnenten 30 Pfg.
Concert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Schwabentod,



als:
Morteln,
Kacheln,
Zurmelin,
Insecticide. Vicat,
Dalmatiner Insecten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

Fußbodenlacke

per Pfd. 50, 70 und 90 Pfg.,

Oelfarben, Pinsel,
Parquetbodenwische,
Stahlspähne, Wachs etc.

empfiehlt die Drogerie

Fritz Reis,

62. 27 Werberplatz 27.

Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliers,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

Original-

Pariser Neu-Wascherei.

Spezialität:

Kragen, Manschetten, Vorhemden.
Herstellung wie neu. Größte Schonung
der Wäsche.

Geschw. Bohm,
Karlstraße 22.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.



Kneipp'sche Badeartikel von . Mk. 1.90 an,
Rumpf- u. Reibesitzbadew. von Mk. 15.— an,
Grosse Zinkbadewannen von . Mk. 20.— an,
Dampfschwitzapparate von . . Mk. 9.40 an,
Wellenbadschaukeln von . . Mk. 42.— an.

Gustav Boegler,

Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstrasse 18.

Wiener Bier

(Wiener Brauart).

Brauerei Wilh. Fels,

Blumenstraße 23.

Auch wird solches von der Brauerei in Flaschen
und Gebinden abgegeben.



Korlen- u. Anfeuerholz,
Tannen- Bündelholz,

Buchenscheitholz, gesägt
und gespalten,

Buchen-, Eichen- u. Eschenabfallholz,

20-25 cm lang,

Tannenstreifholz 20 cm lang,

liefern prompt und reell

Gehres & Schmidt,

Kaiserstraße 162 und Adlerstraße 1a.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mit dem Heutigen
Ecke der Rudolfstraße und der Durlacher Allee ein

Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft,

verbunden mit einer Filiale der Wurstwaaren von Herrn **L. Käpfele**, der Weinhandlung von Herrn **Julius Hoeck** und der Theehandlung von Herrn **Carl Schaller** eröffnet habe und halte ich mich bei Bedarf in allen diesen Artikeln bestens empfohlen.

Otto Lampson,

Ecke der Rudolfstraße und Durlacher Allee.

Die Buch- u. Kunstdruckerei Doering

Kaiserstr. 171 i. H. Himmelheber & Vier liefert

Trauer-Briefe

gut ausgeführt und preiswürdig binnen 2 Stunden.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden im Alter
von 8 1/4 Jahren unsere liebe Tochter

Anna Mathilde Sauer.

Karlsruhe, den 31. Mai 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Sauer.

Die Beerdigung findet Montag den 1. Juni, Abends 6 Uhr, von
der Friedhofskapelle aus statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem
raschen Ableben unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Sophie Rheinboldt

sagt herzlichsten Dank

i. A. der trauernden Hinterbliebenen:

A. Rheinboldt, Oberrechnungs Rath a. D.

Karlsruhe, den 31. Mai 1896.

Das Seelenamt findet Dienstag den 2. Juni a. o.,
Vormittags 10 1/2 Uhr, statt.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, das unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Josef Knapp

heute Morgen $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 23 Jahren sanft verschieden ist.

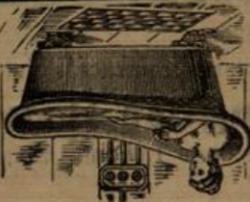
Karlsruhe, den 31. Mai 1896.

Zum Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Knapp,
Briefträger a. D.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

7.8
Mittwochs
an und bis
In Sonn- u. Feiertagen
täglich geöffnet
Friedenstr. 18
Bad



Liederhalle.

Montag den 1. Juni, präcis
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Gesammtprobe.

Einübung der Chöre für das
deutsche Sängerbundesfest.

2. Der Vorstand.



Bärenzwinger.

Mittwoch den
3. Juni 1896

Generalversammlung

im Zwinger. Samstag
den 6. Juni 1896 bei
genügender Betheiligung
und günstigem Wetter

Familienabend

im Schützenhaus. Näheres im Zwinger. 3.3.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei unserem
schweren Verluste sagen wir unsern herzlichsten
Dank.

Karlsruhe, Mai 1896.

Familien Lautenschläger.

Erlaube mir, die geehrten Einwohner der Stadt **Karlsruhe** und Umgegend
darauf aufmerksam zu machen, daß ich vom **1. Juni d. J.** auf dem **Wesplatz**
vor der **Ausstellungshalle**

Eine große Nordpol-Ausstellung

eröffne, wie eine solche hier noch nicht gezeigt wurde.

Größtes reisendes Geschäft auf dem ganzen Continent.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß meine Ausstellung nicht mit Menagerie,
Panoptikum, Panorama zu verwechseln ist. — Die **6000 Quadrat-Fuß große**
Ausstellungshalle enthält großartige, noch nie gesehene Gruppen des **hohen**
Nordens.

Die „Lübecker Zeitung“ schreibt darüber:

Lübeck. (Nordpol-Ausstellung.) Seit vorigen Sonntag befindet sich auf
dem Burgfelde eine Ausstellung eigener Art. Die Nordpol-Ausstellung des Grönland-
fahrers Gustav Köhl. In der ersten Abtheilung findet man die Bewohner des hohen
Nordens. Eine Winterwohnung der Eskimos gibt Zeugniß davon, unter welchen
Verhältnissen diese Leute in der kalten Jahreszeit ihr Dasein fristen, trotzdem glücklich
und zufrieden lebend. Weiter findet man eine Polar- und eine Lappländergruppe.
Die erstere zeigt die Thiere der Polargegend: Walross, Eisbär, Seehund u. a. m.,
während die Lappländergruppe uns ein Bild der Thätigkeit dieses Volksstammes vor
Augen führt. In der Abtheilung für Fische sind fast alle hauptsächlichsten Bewohner
der nördlichen Gewässer vertreten, darunter seltene und wenig gezeigte Arten. Großes
Interesse erregt das Skelett des Riesen-Walfisches. Es würde zu weit führen, näher
auf die Einzelheiten einzugehen, am besten ist es, man überzeugt sich durch einen Be-
such der Ausstellung. Eine weitere Abtheilung enthält Scenen aus dem Thierleben:
Edelhirsche im Kampfe, ein Auer-Ochse von Wölfen überfallen, Pferde von Löwen
angegriffen und dergleichen mehr. Sämmtliche Thiere sind naturgetreu und lebens-
wahr dargestellt. Auch Liebhaber der gesiederten Welt finden ihre Rechnung. In der
reichhaltigen Vogelsammlung entdeckt man manches schmucke und seltene Exemplar.
Ferner ist eine große Anzahl von Geräthschaften und Gewehren zum Walfischfang aus
älterer und neuerer Zeit ausgestellt. Es lohnt sich, der Ausstellung einen Besuch
abzustatten, umso mehr, da der Eintrittspreis ein niedriger ist.